

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Ebersbach

Internet: [www.gruene-goeppingen.de](http://www.gruene-goeppingen.de)



### Bürger müssen nun entscheiden

Die Ereignisse in den letzten Wochen haben sich regelrecht überschlagen. Kaum war bekannt, dass es ein Aktionsbündnis für einen Bürgerentscheid gibt, gab es schon sehr hitzige Debatten über die

rechtliche Zulässigkeit eines solchen, sowie über den Zeitpunkt und die Motive. Jetzt, nachdem klar ist, dass es zu einem Bürgerentscheid kommen wird, ist es auch an der Zeit kurz innezuhalten und in den Diskussionen zu einer sachlichen Ebene zurückzukommen. Unabhängig davon, ob das jetzige Konzept unterstützt wird oder nicht, sollte allen daran gelegen sein, die Öffentlichkeit möglichst breit zu informieren und über alle Facetten aufzuklären. Wir Grüne wollen diesen Meinungsbildungsprozess öffentlich führen und möglichst transparent sowie sachlich gestalten. Dies hätte von Seiten der Stadt und dem Gemeinderat wohl schon früher in dieser Intensität (7 Bürgerversammlungen!) geschehen können.

Ja, wir Grüne haben das Weber-Konzept von Anfang an kritisiert und diese Kritikpunkte auch immer wieder zum Ausdruck gebracht. Wir wollen keinen zentralen Parkplatz mitten in diesem neu zu gestaltenden Viertel. Ein völlig veraltetes Mobilitätskonzept und den damit verschwendeten Raum entspricht absolut nicht unseren Vorstellungen von einer zukunftsweisenden nachhaltigen Stadtentwicklung. Ebenso wünschen wir uns mehr Raum für (ökologisches und generationsübergreifendes) Wohnen - gerade in der Innenstadt. Nun müssen wir uns jedoch die Fragen stellen, wie es nach einer möglichen Ablehnung weitergehen kann. Da es rechtlich sehr komplex ist, erwarten wir dazu auch noch präzisere Auskünfte. Es wird darüber gestritten, ob, wie und mit wem nachverhandelt werden darf oder nicht, inwieweit Schadensersatzforderungen zulässig sind, ob wir uns dann noch im Vergabeverfahren befinden oder nicht und was über dieses Verfahren gesagt werden darf und noch vieles mehr. Diese Fragen sind sehr entscheidend für den weiteren Verlauf bzw. die Bewertung der Sachlage und sollten deshalb sehr sensibel betrachtet werden.

Denn letztendlich geht es darum, welchen Preis wir bereit sind zu zahlen bzw. welchen Preis wir bereit sind hinzunehmen? Bei einer entsprechenden Ablehnung oder Zustimmung zu dem Konzept. Es hilft uns dabei wenig weiter, wenn wir von zwei unterschiedlichen Rechtsgutachten genau entgegengesetzte Auskünfte dazu bekommen. Diese Thematik soll noch geklärt werden.

Wir lehnen, bei aller Kritik, das Konzept nicht in seiner Gesamtheit ab, sondern finden auch gute Ansätze darin (z.B. Musikschulgebäude, Markthalle, öffentliche Tiefgaragenplätze, Fachmärkte und die Kaufmann-Villa). Jetzt geht es jedoch darum, abzuwägen, was für uns in der Gesamtheit hinnehmbar ist und was nicht.

Nur bei einer guten Informationsgrundlage und einer ebenso differenzierten wie sachlichen Auseinandersetzung wird es möglich sein, eine fundierte Entscheidung treffen zu können. Die Bürgerversammlungen bieten dazu sicher eine gute Grundlage. Deshalb appellieren wir an alle, diese zu besuchen und den Diskussionsprozess sachlich und auf allen Ebenen zu führen.

Tobias Bollinger

### TERMIN:

#### **Wir brauchen Sie für den Gemeinderat, ja, Sie!**

Ein Auftakt mit Rock: Am Piano Philipp Ambacher von der Musikschule Ebersbach/Schlierbach. **An diesem Freitag, 7. November, ab 19.45 Uhr, Museum "Alte Post": Kandidat(inn)en-Aufstellung der Ebersbacher Grünen.**